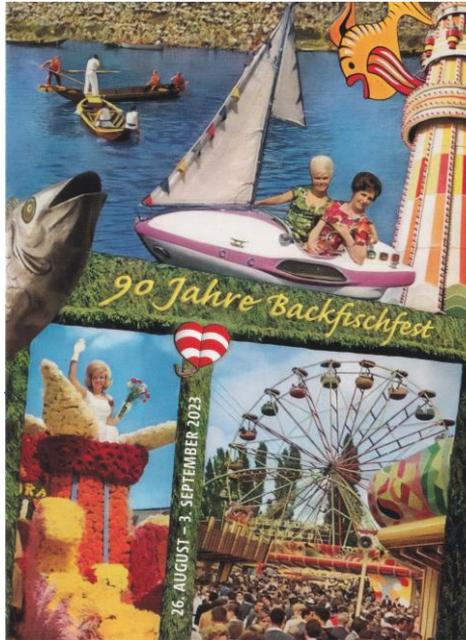


Wormser Sammlerpost

Ausgabe 71 Dezember 2023



WORMSER BACKFISCHFEST
26. AUG. - 3. SEPT. 2023

Das Wormser Backfischfest wird veranstaltet von der
Schwabenmanagement GmbH
www.backfischfest.de

Das Backfischfest wurde im Jahr 1933 als "Backfischfest" gegründet. In diesem Jahr feierte der Wormser Backfischfest seinen 90. Geburtstag. Das Backfischfest wird seit 1933 als "Backfischfest" bezeichnet. Das Backfischfest wird seit 1933 als "Backfischfest" bezeichnet. Das Backfischfest wird seit 1933 als "Backfischfest" bezeichnet.

2022 €

WORMSER
26.08.23
67551

2022 €

26.08.23
67551

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer des
Briefmarkensammlervereins Worms e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon wieder ist ein Briefmarkenjahr vergangen. Viele Veranstaltungen haben wir in diesem Jahr durchgeführt. Über das zweite Halbjahr berichten wir in dieser Ausgabe.

In Flörsheim-Dalsheim hat die erste Poststation in der Region eröffnet. Die Post wirbt damit, dass diese Filiale 24/7 geöffnet ist. Aber was hat es damit auf sich und wie funktioniert die Poststation. Eine Reportage über einen Samstagvormittagsausflug nach Flörsheim-Dalsheim lesen Sie im Heft.

Für unsere Mitglieder liegt dieser Ausgabe das Jahresgeschenk bei.

An dieser Stelle sagen wir allen Danke, die uns im ablaufenden Jahr 2023 unterstützt haben und wünschen frohe Weihnachten und einen ruhigen Start in das Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Die Wormser Sammlerpost wird herausgegeben und gestaltet von Markus Holzmann (AIJP) im Auftrag des Vorstandes. Bilder: Markus Holzmann, Frank Schumann,

Verantwortlich für den Inhalt : Ernst Holzmann
Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
Höhlchenstraße 27, 67551 Worms-Horchheim
Tel.: 06241-36641 Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de
www.briefmarken-worms.de



Ausstellungserfolg in Trier bei der NAPOSTA 2022

Nationale Postwertzeichen Ausstellung

NAPOSTA
2023 TRIER

Urkunde

Markus Holzmann

wurde für das Literatur-Exponat

Leophils Welt

(Ausgabe 1-4/2022 gebunden als Buch)

bei der

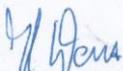
NAPOSTA 2023

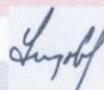
eine

Groß-Vermeilmedaille

zuerkannt.

Trier, 23. Juli 2023


Ausstellungsleitung



Jury

Vom 20. Bis 23. Juli 2023 fand in Trier die NAPOSTA 2023, die Nationale Postwertzeichen-Ausstellung, statt. Im Wettbewerb waren 167 Sammlungen und 53 Literaturexponate zu sehen. Mit „Leophils Welt“ war die von Markus Holzmann als Chefredakteur verantwortete Mitgliederzeitung der Jungen Briefmarkenfreunde Hessen e.V. als eines

der Literaturexponate im Wettbewerb und stellte sich dem Votum der Jury – übrigens erstmals in einem Wettbewerb und dann direkt in der höchsten Deutschen Ausstellungs-klasse. Im Rahmen der Preisübergabe dann die total unerwartete Nachricht – 80 von 100 möglichen Punkten und eine Groß-Vermeil-Medaille.

Erfolgreiche Auktion im Juli



Eine kleine Anzahl Auktionslose kam im Juli zur Versteigerung. Und auch wenn einige Lose keinen neuen Besitzer fanden – es hat mal wieder Spaß gemacht, den Auktionshammer zu schwingen.

Briefmarkensammlerverein Worms e.V. feierte 90 Jahre Backfischfest



AHOI, so schallt es vom letzten Augustwochenende bis zum ersten Septemberwochenende durch ganz Worms. Der Grund ist, dass dann das Backfischfest, das größte Weinfest am Rhein stattfindet und AHOI der Gruß der Wormser Bevölkerung in diesen neun Tagen ist. Im Mittelpunkt des Backfischfestes steht eine der ältesten Fischerzünfte Deutschlands, die 1106 durch Bischof Adalbert II. gegründete Wormser Fischer-

zunft.

In diesem Jahr feierte das Fest seinen 90. Geburtstag. Grund genug für den Briefmarkensammlerverein Worms e.V. das Jubiläum mit einer Ausstellung zu ehren, und das an einem ungewöhnlichen Ort. Die Ausstellung, passend mit dem Festsymbol, einem roten Herz mit Fisch und Fischernetzen dekoriert, die die zahlreich erschienen Festpostkarten und Werbe- und Sonderstempel der

Deutschen Bundespost zeigte, war in den Schaufenstern eines

leerstehenden Ladenlokals mitten in der Fußgängerzone zu sehen und das für 2 Monate.



Worms und der Wein

"Worms und der Wein", so lautete der Titel einer Ausstellung, die der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. parallel zur Wormser Weinmesse in den Fenstern des Wormser Tagungszentrums (Neubau) zeigte. Viele Ansichtskarten und Briefe, die die Weinstadt Worms zeigen, hatte Markus Holzmann aus seiner Sammlung zusammengestellt, so gab es neben bebilderte Werbekarten von zahlreichen (ehemaligen) Weinstuben auch viele Ansichtskarten der Liebfrauenkirche mit den Weinbergen und Briefe verschiedener Weingüter zu sehen. Abgerundet wurde die Ausstellung von Briefmarken zum Thema "Wein". Zusehen war die Ausstellung den ganzen November.





BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN: Ausstellung in den Fenstern des WORMSER Mozartsaales noch bis zum 30. November

Worms und der Wein

Worms und der Wein – so lautet der Titel einer Ausstellung, die der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. parallel zur Wormser Weinmesse in den Fenstern des WORMSER Mozartsaales zeigt. Viele Ansichtskarten und Briefe, die

die Weinstadt Worms zeigen, hat Markus Holzmann aus seiner Sammlung zusammengestellt.

Hier gibt es neben bebilderten Werbekarten von zahlreichen (ehemaligen) Weinstuben auch viele Ansichtskarten der

Liebfrauenkirche mit den Weinbergen und Briefe verschiedener Weingüter zu sehen. Abgerundet wird die Ausstellung von Briefmarken zum Thema Wein. Zu sehen ist die Ausstellung ab sofort tagüber bis zum 30. November.



Ansichtskarte der ehemaligen Weinstube „Tochtermann“ in der Hefergasse 3.

Auszeichnung für den Verein

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. (LSW) fördert Aktionsveranstaltungen seiner Mitgliedsvereine zum „Tag der Briefmarke“. Dabei geht es darum, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die zwar einen Bezug zum Hobby „Briefmarken“ haben sollten, aber nicht unbedingt philatelistischer Form sein müssen, durchzuführen.

Für die beiden Veranstaltungen, die wir 2022 durchgeführt haben, (Kulturnacht und Infostände in der Fußgängerzone) gab es neben einer finanziellen Förderung auch zwei Urkunden, die Wolfgang Zimmermann, Geschäftsführer des Verbandes, im Rahmen der Herbsttagung der pfälzischen Briefmarkensammlervereine im November in Horchheim an Markus Holzmann überreichte.





Warum Briefkästen in England plötzlich Weihnachtslieder singen

In London, Swansea, Glasgow und Belfast wurden Briefkästen mit einem Mechanismus versehen, der beim Einwurf von Post aktiviert wird.

Die britische Post Royal Mail überrascht einige ihrer Kunden zur Adventzeit mit "singenden Briefkästen". Wie das Post-Unternehmen am Freitag mitteilte, wurden in London, Swansea, Glasgow und Belfast Briefkästen

mit einem Mechanismus versehen, der beim Einwurf von Post Weihnachtslieder abspielt. Die klassisch roten Briefkästen wurden zudem mit Abbildungen von Schneemännern, Schneeflocken und goldenen Sternen geschmückt.

Sie spielen bekannte Melodien wie "Jingle Bells", "We Wish You A Merry Christmas" und "Deck The

Halls". "Es gibt nichts Besseres, als Weihnachtskarten an Freunde und Familie zu schicken und ein bisschen festliche Freude zu versprühen", sagte die Londoner Bezirksrätin Patricia McAllister, die das Amt des Lord Mayor von Westminster bekleidet, der britischen Nachrichtenagentur PA zufolge. In London wurde ein Briefkasten auf der Oxford Street für die Aktion ausgewählt.

Im Dezember werden nach Angaben der Royal Mail doppelt so viele Briefe, Karten und Päckchen verschickt wie in anderen Monaten des Jahres. Für die Festzeit gibt das Unternehmen in diesem Jahr zudem Sondermarken heraus, die von fünf traditionellen Weihnachtsliedern inspiriert sind. Es sind die ersten Weihnachtsbriefmarken, die das Konterfei von König Charles III. tragen



Die erste Poststation in der Region Worms



Unscheinbar und ohne Beschriftung – die Poststation in Flörsheim-Dalsheim

In der ersten Dezemberwoche war sie zum ersten Mal im Standortfinder der Post und bei DHL zu finden – die erste Poststation in der Region Worms, genauer am Netto-Markt in Flörsheim-Dalsheim.

Was ist eine Poststation?

Die Deutsche Post schreibt dazu:

Die Poststation - Ihre Post in der Nähe

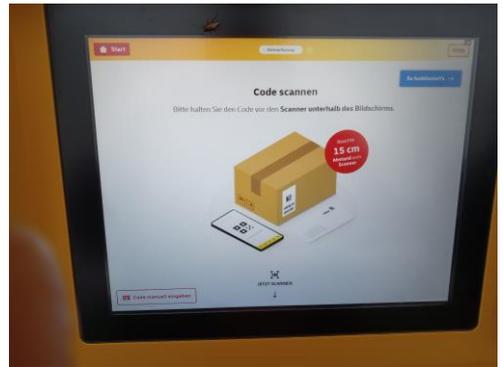
Die neue Poststation bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten rund um den Empfang und Versand von Briefen und Paketen, fast wie eine kleine Postfiliale. Hier können Sie kontaktlos Brief- und Paketmarken ausdrucken, Briefe versenden, Pakete empfangen und versenden sowie bargeldlos bezahlen. Und das rund um die Uhr, wann immer es Ihnen passt.

Die Vorteile Ihrer Poststation

- Brief- und Paketporto kaufen
- Briefe versenden
- Pakete versenden und empfangen
- Rund um die Uhr für Sie geöffnet
-

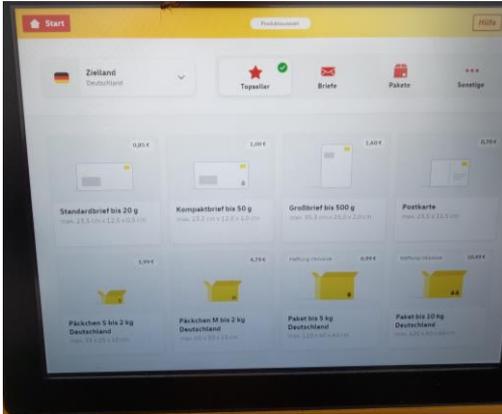
Nach dem der Autor schon sehr viel über die Poststation im Internet bei den Philaseiten.de gelesen hat, war die Neugier groß und so ging es am Samstag, 8.12. nach Flörsheim-Dalsheim. Und so lief der erste Kauf und Versand ab:

Man wird nett begrüßt und gefragt, was man machen möchte



Na erst mal ein Paket aufgeben. Das läuft so ab, wie es der Autor von der Packstation am Weinsheimer Penny kennt. Code scannen, Paketgröße wählen, ins Fach einlegen und schließen und dann den Beleg erhalten:

Na dann, die ersten Briefmarken kaufen:



Ein buntes Konglomerat an Marken für Postkarten, Briefe, ein Einschreiben und Ergänzungswerte werden gezogen. Und so sehen Sie aus, die Marken aus der Poststation:

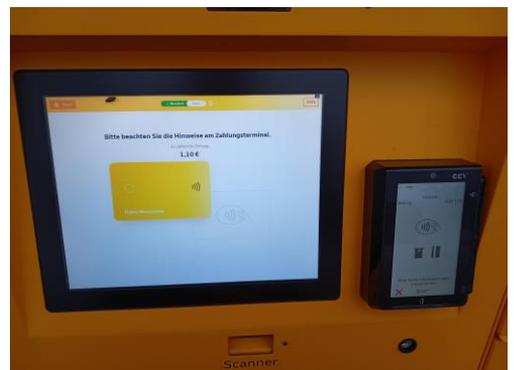


Die erste Marke, die gezogen wurde, ist mehr als doppelt so groß, wie die anderen.

So sieht es übrigens aus, wenn der Automat druckt:



Ach ja, bezahlen muss man auch. In diesem Fall mit der EC-Karte. Einfach vor das Gerät halten, und die Kosten werden abgebucht:



Will ich einen Beleg fragt das

Gerät – klar und hier ist er....



Deutsche Post AG
Ust.ID Nr.: DE 169838187
67592 Flörsheim-Dalsheim

Kaufbeleg

9.12.2023 / 09:10 Uhr / Kaufbeleg-Nr: 5320247195 /
Transaktions-Nr: 1702109359000504 / Trace-Nr: 000032 /
OD-ID: 67592701 / Terminal-ID: 65627088

x Postkarte €0,70 €2,10¹

Sendungsnummer: A3010024280000000019
Sendungsnummer: A301002428000000002C
Sendungsnummer: A301002428000000003F

x Kompaktbrief bis 50 g €1,00 €2,00¹

Sendungsnummer: A30100242A0000000019
Sendungsnummer: A30100242A000000002C

x Standardbrief bis 20 g €0,85 €1,70¹

Sendungsnummer: A301002429000000001B
Sendungsnummer: A301002429000000002E

x Großbrief bis 500 g €1,60 €4,80¹

Sendungsnummer: A3010023E6000000002A
Sendungsnummer: A3010023E60000000039
Sendungsnummer: A3010023E60000000040

x Standardbrief bis 20 g €0,85 €0,85¹

x Einschreiben Einwurf €2,35 €2,35¹

Sendungsnummer: A30100242B000000001F

x Ergänzungsmarke 10 Cent für Internetmarke €0,10 €0,30¹

x Ergänzungsmarke 5 Cent für Internetmarke €0,05 €0,15¹

x Ergänzungsmarke 20 Cent für Internetmarke €0,20 €0,60¹

Nettoumsatz €14,85

7% USt €0,00

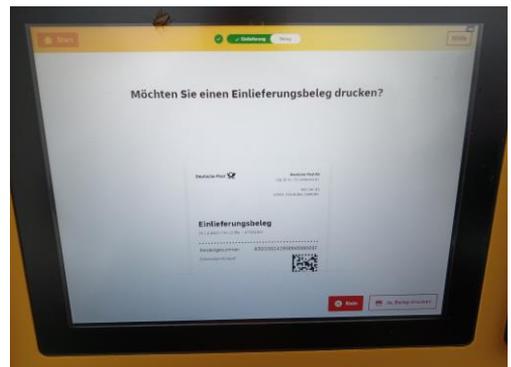
Gesamtsumme €14,85

Also, schnell die mitgebrachten Briefe und Postkarten bekleben und ab in den vorhandenen Briefkasten. Leider mit 9.00 Uhr zu spät, er wurde wohl schon geleert:



Und nun mal ein Einschreiben verschicken. Die Marke zeigt das Porto und die Sendungsnummer.

Auch hier wieder die Frage, möchte ich einen Beleg. Natürlich möchte ich...



Interessant auch der Einlieferungsbeleg:



Wie kam es zu den Poststationen?

So berichtete paketda.de im März 2020

Neue Packstation kann auch Briefmarken drucken

"Die Post 24/7 ist erlebbare Zukunft", erklärte Uwe Brinks im Jahr 2007, seines Zeichens Vorsitzender des Bereichsvorstands von DHL Paket. Damals wurden unter der Bezeichnung Post 24/7 mehrere "Serviceinseln" in Berlin aufgestellt, die aus Automaten für Brief- und Paketkunden bestanden (vgl. Pressemitteilung 2007).

Im Jahr 2020 holt uns die von Uwe Brinks beschworene Zukunft wieder ein: Die Deutsche Post wird einen neuen Automatentyp mit der Bezeichnung "Post & Paket 24/7" testen. Genau wie damals kann man an den Stationen Briefmarken kaufen, Briefe in einen Briefkasten einwerfen, Pakete abholen und abgeben (Packstation).

Außerdem soll im Rahmen eines Pilotprojekts ein Videochat mit Kundenberatern der Deutschen Post getestet werden. Neben Beratung soll es per Videochat auch möglich sein, Dienstleistungen zu beauftragen. Welche das genau sind, teilte die Post nicht mit. In einer Pressemitteilung vom 3.3.2020 heißt es:

"Damit entspricht das Leistungsangebot dieses Automaten dem einer kleinen Postfiliale.

Ein Blick auf das Bedienfeld einer 24/7-Station lässt erkennen, dass die Geräte mit einem kontaktlosen Kartenleser ausgerüstet sind. Womöglich dient er zum bargeldlosen Bezahlen von Brief- und Paketmarken. Ein klassischer Kartenleser mit Einschubschlitz ist ebenfalls vorhanden. Der neue Automatentyp wird ab Ende 2021 in Betrieb gehen.

"Moderne Unternehmen müssen heutzutage ihre Dienstleistung nicht nur an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden lang anbieten, der Kunde verlangt auch einen einfachen Zugang. Da liegt es nahe, die vielfach genutzten Selbstbedienungsangebote der Deutschen Post World Net an einem Ort zu bündeln." Wer hat's gesagt? Richtig, Uwe Brinks 2007.

Im Februar 2021 dann die nächsten Berichte:

Testbetrieb: 20 DHL-Poststationen in NRW

In Nordrhein-Westfalen beginnt die Deutsche Post DHL mit dem Testbetrieb von 20 "Post-

stationen". Diese Automaten funktionieren wie eine Packstation und bieten Kunden zusätzlich die Möglichkeit, Briefmarken zu kaufen und per Videochat mit einem Postmitarbeiter zu sprechen. Außerdem ist ein Briefkasten integriert, in den frankierte Briefe eingeworfen werden können.

Der Videochat soll ab Ende Februar verfügbar sein; die Möglichkeit zum Paketempfang erst "in wenigen Monaten". Das Versenden von Paketen funktioniert ab Mitte Februar.

Die Poststationen umfassen zwischen 18 und 106 Paketfächer. Sie werden sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen aufgestellt. Bekanntgegeben wurden die Orte Köln, Aachen und Euskirchen.

Das nächste Mal hört man im September 2022 davon in der Presse:

DHL stellt immer mehr Poststationen auf

Der Testbetrieb, der seit Anfang 2021 mit zwanzig Stationen in NRW durchgeführt wurde, ist abgeschlossen. Im DHL-Standortfinder tauchen die neuen Poststa-

tionen jetzt auch in anderen Bundesländern auf.

Und heute? Die erste Testphase mit 100 Poststationen wurde erfolgreich beendet, und DHL will sie "schrittweise bis auf 1.000 Stationen in den nächsten Jahren ausbauen." Die Automaten werden sowohl in ländlichen als auch städtischen Gebieten aufgestellt.

Im Oktober 2023 teilte DHL mit, dass inzwischen 300 Poststationen installiert wurden.

Wie kommen die Poststationen an?

Nicht alle Gemeinden sind auf die Automaten gut zu sprechen. In Rheinland-Pfalz lehnte ein Gemeinderat im März die Poststation ab, um eine klassische Filiale nicht zu gefährden. Im Zuge der Postgesetz-Reform setzt sich die Deutsche Post dafür ein, dass Automaten als gleichwertig zu einer Filiale angesehen werden.

So berichtete Paketda im Januar 2023

Dürfen Poststationen bald eine Filiale ersetzen?

In einem Brief vom Juli 2022, den die Deutsche Post AG ans Bundeswirtschaftsministerium schickte, setzt sich die Post für Automaten als "Filialsubstitut" ein. Damit ist gemeint, dass Automaten eine klassische Postfiliale ersetzen dürfen.

Laut Post könne durch Automaten die Postversorgung auch in ländlichen Gebieten sichergestellt werden. Vielleicht greift der Gesetzgeber diese Idee im Rahmen des neuen Postgesetzes auf.

In einer Stellungnahme zur Überarbeitung des Postgesetzes schreibt die Deutsche Post, dass die zurzeit gültigen gesetzlichen Vorgaben für Filialstandorte "in weiten Teilen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen der Verbraucher" entsprechen würden. Als Verbesserung schlägt die Post Folgendes vor:

"So sollten auch neuartige Automaten als Filialsubstitut weiterhin möglich sein und explizit anerkannt werden, um eine Postversorgung rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche

auch in Gebieten sicherzustellen, in denen die Bereitstellung von Filialen mit langen Öffnungszeiten durch personenbediente stationäre Einrichtungen (z.B. in Partnerschaft mit dem lokalen Einzelhandel) nicht mehr möglich ist.

Es ist festzustellen, dass Automaten wie Post- und Packstationen eine sehr positive Bewertung von Kunden erhalten, die personenbediente Formate zumeist übersteigt. Die Poststationen der neusten Generation ermöglichen neben den etablierten Funktionalitäten zum Versand und Empfang von Paketen nicht nur den Erwerb von Frankatur, sondern auch die Erbringung qualitativ hochwertiger Beratungsleistungen über eine Video-Verbindung mit einem Kundenservicemitarbeiter."

Gemeinde wehrt sich gegen Poststation-Automaten

In Bockenheim an der Weinstraße (Rheinland-Pfalz) gibt es zurzeit eine eigenbetriebene Filiale der Deutschen Post, die jeden Nachmittag drei Stunden lang geöffnet hat. Die Deutsche Post hat der Gemeinde angeboten, zusätzlich zur Filiale eine Post-

station aufzustellen, um die postalische Versorgung zu verbessern.

Doch der Gemeinderat stellt sich gegen die Deutsche Post und will die Poststation abwehren, um den Bestand der "richtigen" Filiale nicht zu gefährden. Dazu muss man wissen: Die Deutsche Post würde unrentable Filialen in Zukunft gern durch Poststationen ersetzen, aktuell erlaubt es das Gesetz aber nicht. Bei der Abstimmung des Bockenheimer Gemeinderats ging es darum, ob der Post eine gemeindeeigene Aufstellfläche für eine Poststation angeboten wird. Zehn Ratsmitglieder stimmten dagegen, zwei enthielten sich und zwei stimmten dafür. Quelle: rheinpfalz.de.

Komplett verbieten oder verhindern kann der Gemeinderat die Poststation nicht. Die Deutsche Post hat mitgeteilt, dass sie trotz allem in Bockenheim eine Poststation aufstellen will. Nicht auf öffentlichem Grund, aber bei einem privaten Verpächter.

Stand 8.12. gibt es aber noch keine Poststation in Bockenheim

Wie sind die Briefmarken einzuordnen?

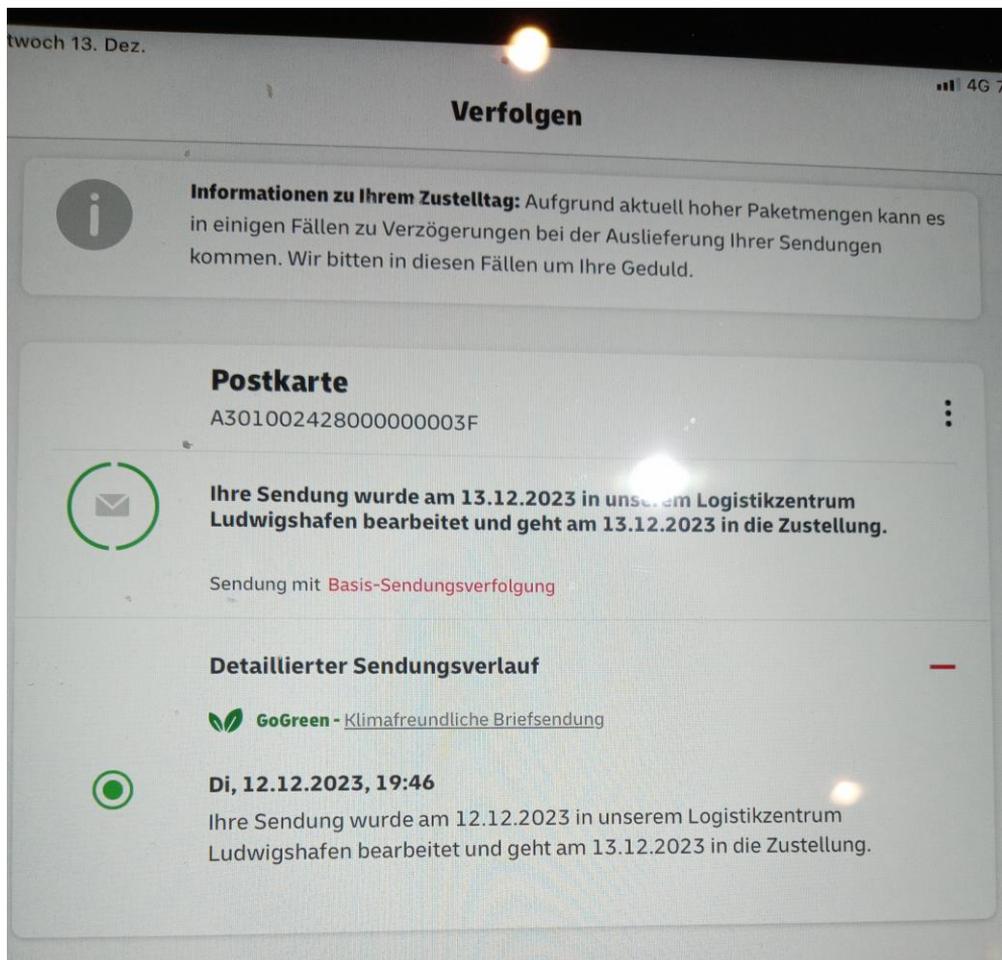
Nach Meinung aller Experten handelt es sich um Automatenmarken (ATM). Die Gestaltung der Automatenmarken hat sich zu den Testphasen 1 und 2 geändert. Im Vergleich zum Vorgänger ist diese linksbündig und nicht mehr rechtsbündig, dito wieder doppelt so hoch wie die letzte Fassung vom Vorgänger. Hier besteht ggf. noch Ausbaupotential zur Formatverkleinerung für nichteingeschriebene Sendungen (würde dann etwas Papier

sparen und zeitlich einen Rollenwechsel und damit vorzeitigen kostenintensiven Personaleinsatz hinauszögern). Im Vergleich zum Vorgänger weist die neue Ausgabe der Poststation unabhängig vom ATM-Kauf nicht nur eine einzige Nummer auf, welche sich einem Standort zuweisen lässt. Jede der 49 angebotenen Nominalen je Standort beinhaltet einen eigenen Nummernkreis, beginnend mit A3 0100 XXXX. Dieser bleibt über Monatswechsel hin identisch.

Und so sieht die erste verschickte Postkarte aus:



Eingeliefert am Samstag (o.k., die Poststation sagt, der Briefkasten war da schon geleert), wurde der Briefkasten wohl erstmals wieder am Dienstag geleert, wie die Sendungsverfolgung zeigt:



Auf der folgenden Seite ist die Einschreibemarke zu sehen. Zudem ein Bildschirmfoto mit der Darstellung der Poststation im Standortfinder der Deutschen Post.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.deutschepost.de/de/s/standorte.html?locationType=filialen&locationType=paketshop>. The search results are for "Worms" and show the following information:

Ergebnisliste

- Poststation 701** (11,5 km)
 - Alte Str. 15
 - 67592 Flörsheim-Dalsheim
- Funktion Packstation**
 - Heute geringe Auslastung erwartet
 - Durchgehend geöffnet.
- Briefkasten**
 - Wird morgen um 08:00 Uhr geleert.
- Postshop (automatisiert)**
 - Durchgehend geöffnet.

The right side of the screenshot shows a map of the Worms region with a red pin marking the location of Poststation 701. A tooltip for Poststation 701 lists the following functions: Packstation, Briefkasten, and Postshop (automatisiert).



Foto: Briefmarkensammlerverein Worms e.V.

MO 01.04.2024 / 8.00 – 13.00 Uhr

OSTERTAUSCHTAG

TAUSCHTAG BRIEFMARKEN, MÜNZEN
UND ANSICHTSKARTEN

DAS WORMSER KULTURZENTRUM

Tisch im Saal 8,00 € / Eintritt 2,00 €
Tauschplätze ohne Auslage kostenlos

Tischreservierung und Kontakt:

Briefmarkensammlerverein Worms
Ernst Holzmann, Tel.: 06241-36641
oder Briefmarken-Worms@t-online.de

Termine im Jahr 2024

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Montag	08.01.	17.00 Uhr
Montag	19.02	17.00 Uhr Achtung Verschiebung um 1 Woche
Montag	12.03.	17.00 Uhr
Montag	01.04.	08.00 – 13.00 Uhr Ostertauschtag
Montag	08.04.	17.00 Uhr
Montag	13.05	17.00 Uhr
Montag	10.06.	17.00 Uhr
Montag	08.07.	17.00 Uhr
Im August kein Treffen		
Montag	09.09.	17.00 Uhr
Montag	14.10.	17.00 Uhr
Montag	11.11.	17.00 Uhr
Montag	09.02.	17.00 Uhr

**Unsere Treffen finden im Bürgerhaus (Anna-Günther-Saal), Alter
Marktplatz 1, Worms-Horchheim statt.**

Gäste sind stets willkommen